

# Schreiben

## A. Zielsetzung

Das Schreiben ist eine grundlegende Kulturtechnik der Menschheit. Es ermöglicht das Festhalten des gesprochenen Wortes in Zeichen, Bildern und in der Schrift und damit die geistige Entfaltung und Bewahrung unserer Kultur.

Dieser Bedeutung entsprechend, hat die Schule den Auftrag, die Schreibtechnik gründlich zu vermitteln und Schriftgestaltung und Schriftbetrachtung in den Unterricht miteinzubeziehen. Durch die natürliche Haltungs- und Bewegungsschulung führt der Schreibunterricht die Schüler über die Beherrschung der Schreibformen des Richtalphabets zu einer geläufigen, leserlichen Handschrift.

## B. Wegleitung

Lektionsgestaltung	In der 1. und 2. Klasse ist der Schreibunterricht meist im Sprachunterricht integriert. Später ist ein gezielter Schreibunterricht in allen Fächer zu vermitteln und soll, in regelmässige, intensive Kurztrainingsphasen unterteilt, in einer Woche gesamthaft eine Lektion dauern.
Erster Schreibunterricht	Der Leselerngang bestimmt in der Regel das Vorgehen beim Schreibenlernen. Leselernprozesse an der Druckschrift sind mit Schreiblernprozessen in Druckschrift zu verbinden. Dabei ist es sinnvoll, wenn die Buchstaben und Ziffern als Glieder der Formengruppe erkannt und als ganzheitliche Bewegung mit bestimmten Startpunkten und richtiger Schreibrichtung eingeübt werden.
Linkshänder	In der Regel soll von der Umschulung von Linkshändern abgesehen werden. Methodische Hilfe hat sich nach der einschlägigen Fachliteratur zu richten.
Schreibvorbilder	Die Schrift der Lehrerin und des Lehrers spielt im Bereich der Schreiberziehung eine entscheidende Rolle. Das Vorbild der Lehrperson ist auch hier massgebend.
Gesteuerte Bewegung	Handschrift ist das Ergebnis gesteuerter Bewegung. Darum hat sich der Schreibunterricht vor allem auf die Entwicklung und Vervollkommnung des Bewegungsapparates zu konzentrieren.
Handschrift	Immer geht es darum, dem Schüler zu einer gut lesbaren, geläufigen Handschrift zu verhelfen, wobei grapho-motorische Störungen möglichst frühzeitig beachtet werden sollen.
Schöpferisches Gestalten	Im Schreibunterricht soll die Freude am schöpferischen Gestalten von Schrift geweckt werden.
Tisch und Stühle	Schräg gestellte Schreibflächen und in der Höhe angepasste Tische und Stühle fördern die Schreibhaltung der Schüler.
Ausgangsschrift	Für die deutschsprachigen Schulen ist die Schweizerische Schulschrift verbindlich. Für die italienisch- und romanischsprachigen Schulen richtet sich die Ausgangsschrift nach den Fibeln. Die Schweizerische Schulschrift ist als Endschrift verbindlich.

---

1. Klasse

---

*Schwerpunkt: Entwicklung des Bewegungsapparates*

- Sich eine gute Körper- und Schreibhaltung angewöhnen, mit Schreibmaterialien und Schreibwerkzeug umgehen können
- Einfache rhythmische Grundbewegungen ausführen
- Bewegungs- und Formelemente der Steinschrift (Ausgangsschrift) und Ziffern beherrschen und anwenden

---

2. Klasse

---

*Schwerpunkt: Formbewegung*

- Das Richtalphabet der verbundenen Schrift (Schweizer Schulschrift) nach Bewegung und Form in der Schräglage schreiben
- 2 bis 3 Buchstaben in einem Zug richtig verbinden können

---

3. Klasse

---

*Schwerpunkt: Verbindungsbewegung*

- Das Richtalphabet der Schweizer Schulschrift nach Form und Bewegung beherrschen
- 3 bis 4 Buchstaben in einem Zug rhythmisch richtig verbinden und die verbundene Schrift anwenden können
- Einführung der Füllfeder

---

4. Klasse

---

*Schwerpunkt: Bewegungskomplex*

- Seine Schrift verflüssigen lernen. Intensive Gleitschulung und bewusste Pflege der rhythmischen Schreibweise sind dazu unerlässlich.
- Die Schreibbewegung bis zur Sicherheit einschleifen und automatisieren
- Zwei- und mehrsilbige Wörter in einem Zug schreiben können
- Formen der Steinschrift üben

---

5./6. Klasse

---

*Schwerpunkt: Geläufigkeit und Automatisierung*

- Bei richtiger Körper-, Hand- und Gerätehaltung die rhythmischen Bewegungsabläufe und die klaren Buchstaben- und Ziffernformen erhalten und festigen
- Ohne Verlust der Formqualität die Geläufigkeit steigern, Buchstaben von mehrsilbigen Wörtern rhythmisch beschwingt verbinden und im Einliniensystem in einer angemessenen Schriftgröße ausführen lernen
- Bei Wahrung der Grundformen sein eigenes Handschriftgepräge erarbeiten und entwickeln
- Mit verschiedenen Schriften gestalten können und Sicherheit in der Darstellung von schriftlichen Arbeiten erreichen